

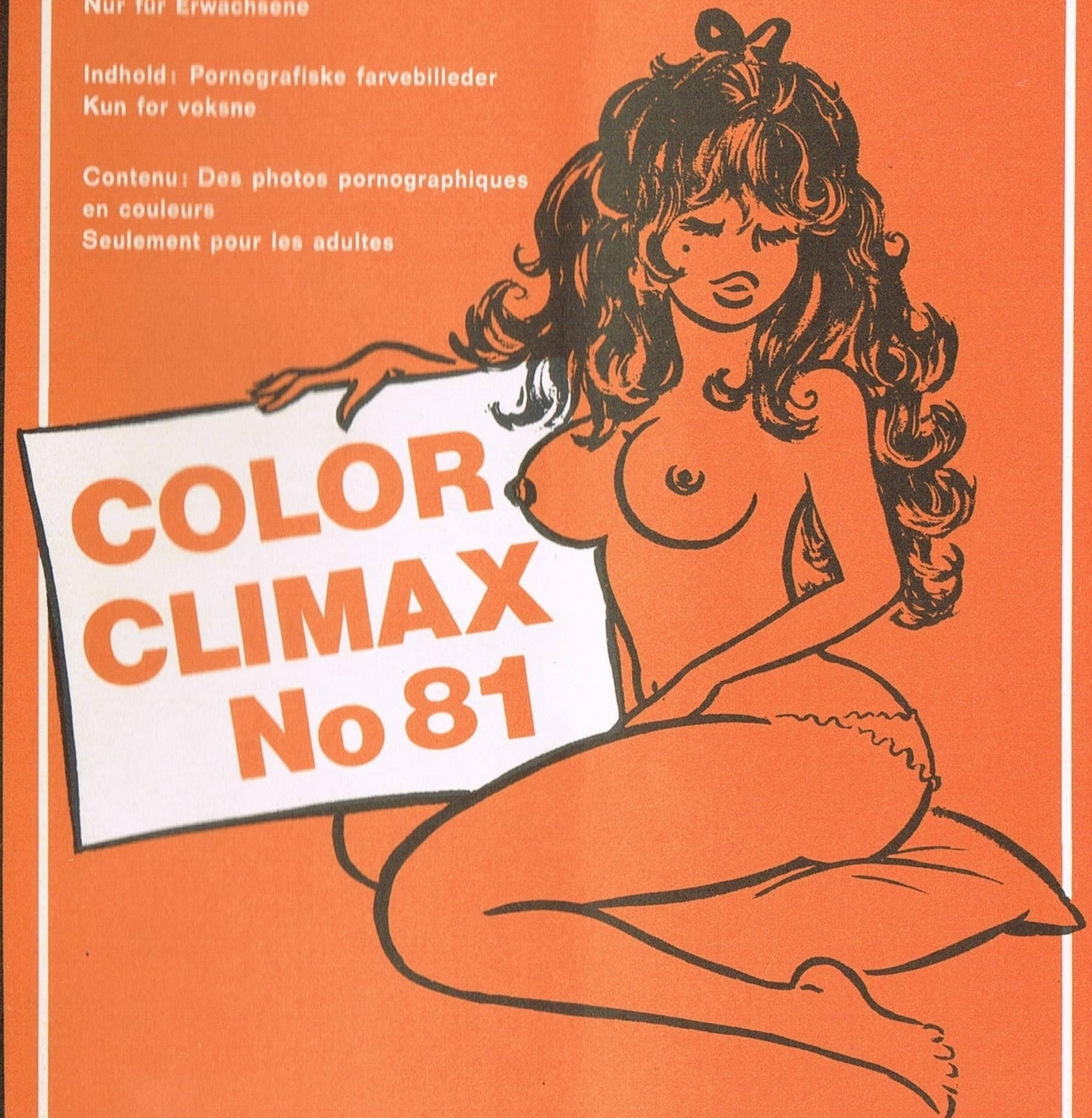
PORNOGRAPHY IN COLOR

Contents: Pornographic color pictures
Adults only

Inhalt: Pornografische Farb-Bilder
Nur für Erwachsene

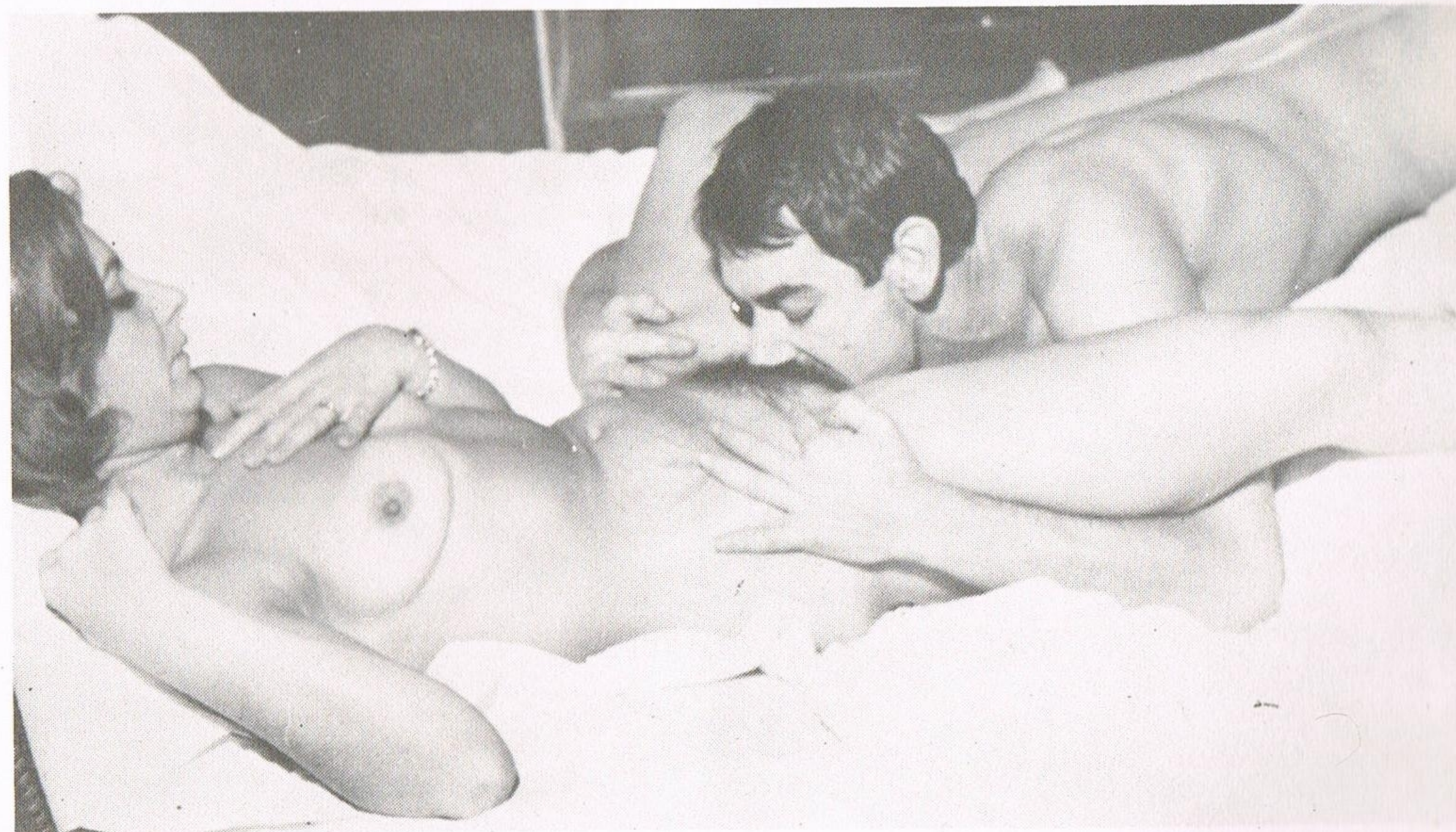
Indhold: Pornografiske farvebilleder
Kun for voksne

Contenu: Des photos pornographiques
en couleurs
Seulement pour les adultes



56 pages with English Text · 56 Seiten mit deutschem Text

COLOR-CLIMAX CAVALCADE



Color-Climax films

need no further introduction. The quality is, as always, as high as that of all the other articles which come from COLOR CLIMAX CORPORATION – the very best. The colors and the action are quite equal to those of the COLOR CLIMAX magazine, known all over the world. – This is pornography for the fastidious connoisseur.

In addition to COLOR CLIMAX films we also produce RODOX, EXPO, PUSSYCAT, BLUE CLIMAX, SEXORGY and LASSE BRAUN films – as well as a considerable number of highly pornographic magazines.

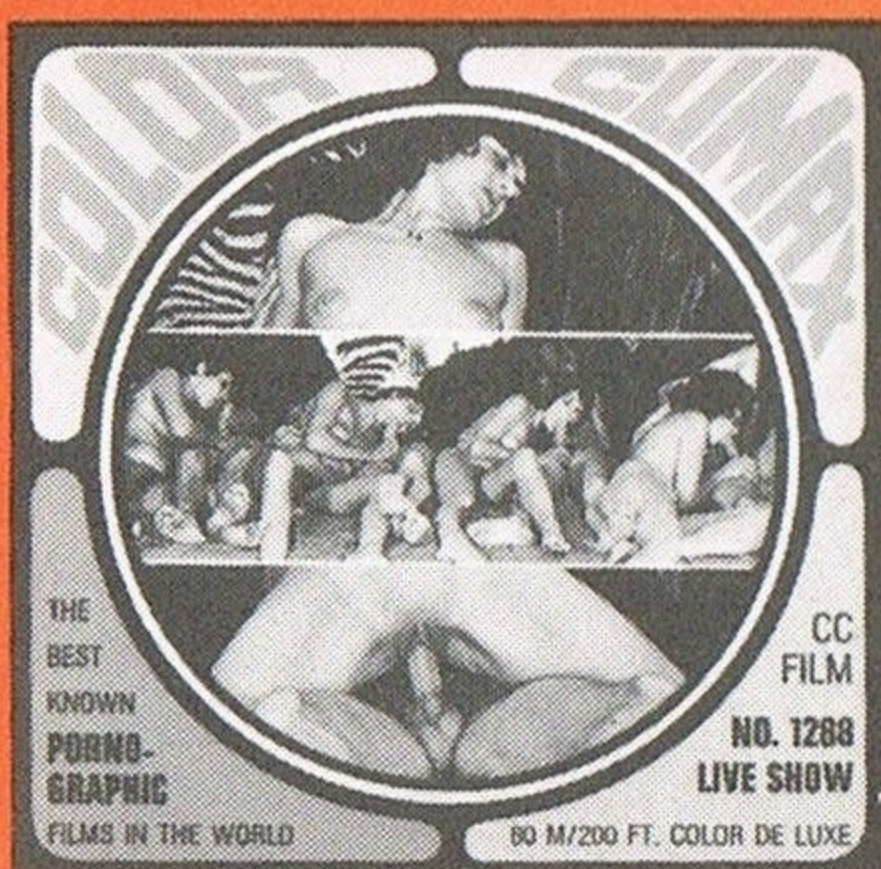
Ask your dealer for our latest catalogues!



Film No. 1283 – MAIL ORDER SEX

Two girl-friends, reading a newspaper, come across an advertisement for marital aids. They write to the firm and the next day they are visited by a representative. He displays his goods – vibrators and rubber dildos. The vibrator is immediately tried out, first on the arm, then further down ... with lightning speed the girls strip off their panties, giving the vibrator free access to their randy cunts. Using two at a time, one of the girls thrusts one up her wet pussy while another is forced up her arse. The other girl tries a black rubber cock, but feels the "real" thing must be better. The representative is quite willing to help her out – opens his pants and displays his wildly throbbing cock. He climaxes by squirting his hot sperm into the mouth of one of the girls.

Zwei Freundinnen studieren Intimanzeigen und schreiben auf eine Anzeige für Intimhilfsmittel. Ein Vertreter dieser Firma erscheint bei ihnen und präsentiert sein Angebot: Massageapparate und Gummischwänze in verschiedenen Ausführungen. Zuerst ganz brav, dann immer frecher werden diese Artikel ausprobiert. Als besonders angenehm wird die gleichzeitige Verwendung von zwei Massagestäben in Arsch und Votze empfunden. Der Vertreter präsentiert nun auch seinen Knüppel zur Bedienung, wovon reichlich Gebrauch gemacht wird. Als besonders gelungen, und aus verschiedenen Blickwinkeln gezeigt, ist ein Riesenspermaabgang in den Mund und ins Gesicht des einen Mädchens.



Film No. 1288 – LIVE SHOW

Amid the milling crowds in the Strøget, Copenhagen's busy pedestrian street, an attractive girl is handing out handbills to the passers-by. What is she plugging? That the Day of Judgment is near? No, indeed! She simply invites you to see with your own eyes what a top quality "live-show" can offer you. Excited – and aroused – the audience watch the sexual acrobatics of a young couple and eventually join the action. The result is a sizzling orgy with everybody fucking frantically, acting out every whim and fancy, be it frigging, kneading the girls' delicious tits, or cock-sucking. And the sperm shoots at least five times, not to mention the ladies' orgasms.

Im Menschengewimmel einer bekannten Kopenhagener Einkaufsstrasse verteilt ein attraktives Mädchen Laufzettel an die Passanten. Wofür macht sie wohl Reklame? Kündigt sie etwa das Letzte Gericht an? Nein! Sie lädt Sie ein, einer exklusiven dänischen »live-show« beizuwohnen! Gespannt – und erregt – folgen die Zuschauer den Vögelkunststückchen eines Pärchens – und lassen sich zu aktiver Teilnahme mitreissen. Ein Massen ficken im grossen Stil setzt ein – und somit wird aus einer Solonummer eine wilde, sich ständig steigernde Orgie, wo so ziemlich alles geboten wird, was sehenswert ist: Vom Brüstefummeln über Wichsen bis hin zum Schwanzlutschen. Und mindestens fünf Mal wird gespritzt, von den Orgasmen der Damen ganz zu schweigen.

Scharfe Schulmädchen

von Carl Anderson

Es war am frühen Vormittag und schon sehr warm, als Ole durch den Wald spazierte. Nur das Zwitschern der Vögel und das Geräusch seiner eigenen Schritte auf dem weichen Moosboden unterbrach die Stille des Waldes. Die zahlreichen Bäume filterten das Sonnenlicht und schafften sonnige und schattige Plätzchen. Hin und wieder verirrte sich eine Biene oder ein Schmetterling in seine Nähe. Er geriet immer tiefer in das Dickicht des Waldes. Schliesslich verweilte er auf einer kleinen Lichtung, die mit weichem, grünen Gras bewachsen war. Er legte seine Tasche auf den Boden und blickte sich vorsichtig um sich zu vergewissern, dass er auch wirklich alleine und unbeobachtet war. Ein Lächeln lag auf seinen Lippen, als er die Gewissheit hatte, dass niemand ihn sehen konnte.

Ein angenehmer Schauer durchfuhr ihn beim Gedanken an das, was bald geschehen würde. Langsam zog er sein Hemd aus und legte

es sorgfältig zusammen. Danach folgten die Hosen. Dann Schuhe und Socken und schliesslich entledigte er sich – fast unendlich langsam – seiner Unterhose. Er war splitternackt und liess sich von den Sonnenstrahlen seines muskulösen Körper wärmen. Es war ein herrliches Gefühl, die eigene Nacktheit zu spüren. Nachdem er sich noch einmal umgeschaut hatte, fing er an, im Grase herumzuspazieren. So nach und nach festigte sich in ihm die Einsicht, dass er hier wirklich sicher und geborgen war. Er sammelte seine Sachen und legte sie neben einigen Büschen, die eine Art Halbkreis bildeten. Dort breitete er eine Decke aus und setzte sich im Schneidersitz hin, um ein Bier zu trinken. Während er das kühle Nass in seine Kehle rinnen liess, massierte er sich im Schritt.

Sein Schwanz wurde sehr schnell steif. Er legte sich zurück, um sich seinen Phantasien hinzugeben. Das letzte Schulfest. Der Tanz mit Jet-

rend ihr Orgasmus langsam verschwindet.

”Und jetzt müsst ihr alle zu Onkel Olsen kommen, denn jetzt bin ich an der Reihe. Auch ich will ja schliesslich was davon haben. Ole hat massenhaft Votze verdaut und Hanne hat mit einem Bubischwanz Bekanntschaft gestiftet. Ausserdem habe ich Bodils geiler, kleiner Spalte einen abgewichst, jetzt kommt mein grosser Augenblick. Jetzt muss Bodils süsser Mund meinen Sack leermelken. Und jeden Tropfen sollst du einnehmen, meine liebe Bodil,” sagt er und grinst. Während Bodil also anfängt Olsens Schwanz abzulutschen, setzen Ole und Hanne sich ins Gras um die Szene geniesserisch verfolgen zu können. Er hat einen Arm um ihren Hals gelegt, sie nippen an ihren Bierflaschen. Ole hat nicht nur seinen ersten Fick erlebt, sondern er hat auch das Mädchen gefunden, das ihm hilft, seine Phantasien in die Wirklichkeit umzusetzen.

Bodil muss ziemlich lange an Olsens Schwanz herumsaugen, bis dessen Gigant zuckt. Als ihr Mund endlich mit seinen Spermamengen gefüllt wird, ist die Sonne fast schon untergegangen und die Dämmerung fällt über die kleine Lichtung. Bodil macht Olsen schnell noch fertig und dann ziehen sie sich an, um nach Hause zu gehen. Sie friert. Aber ihre Schwester ist ganz einfach nicht mitzubekommen. Hanne liegt schon wieder mit gespreizten Beinen auf

dem Waldboden und wird von Ole gehämmert. Sie verschliesst ihre Beine um seinen Rücken und dieses Mal erlebt sie einen Orgasmus gerade als er eine Ladung Sperma in sie hineinschickt.

Dann marschieren sie nachhause. Während sie durch den Wald spazieren, geht die Flasche von Mann zu Mann. Alle sind zufrieden. Und Olsen ist um einige hundert Kronen ärmer geworden.



COLOR CLIMAX

PORNOGRAPHY IN COLOR



COLOR CLIMAX

NO. 81

● Publishers

JENS & PETER THEANDER

● Editor

ERIK KOSKELA

● Lay-out

ERLING OLSEN

● Sales Director

PETER THEANDER

● Sales Manager

BENT JØRGENSEN

● Sales Assistant

HERVIG KÖHLER

● Photographer

JENS THEANDER

● Assistant Photographer

KURT REHER

● Art Director

CARSTEN THORGERSEN

● Make-up and Hairdressing

ALLIZ SACHSE

● Model Contact

MONA GROTHE

● Responsible Editor

OLE CHRISTIANSEN

● Printed in Denmark by

CCC-PRINT

● Copyright © 1975 by

COLOR-CLIMAX CORPORATION

Strandlodsvej 61
2300 Copenhagen - Denmark

MODELS

We are looking for girls who would like to pose for *Color Climax*. If you are interested, please drop us a line. We'll love to hear from you!

Wir suchen Mädchen welche Lust haben für *Color Climax* fotografiert zu werden. Wenn Du interessiert bist, schreibe uns bitte. Wir würden uns freuen von Dir zu hören.

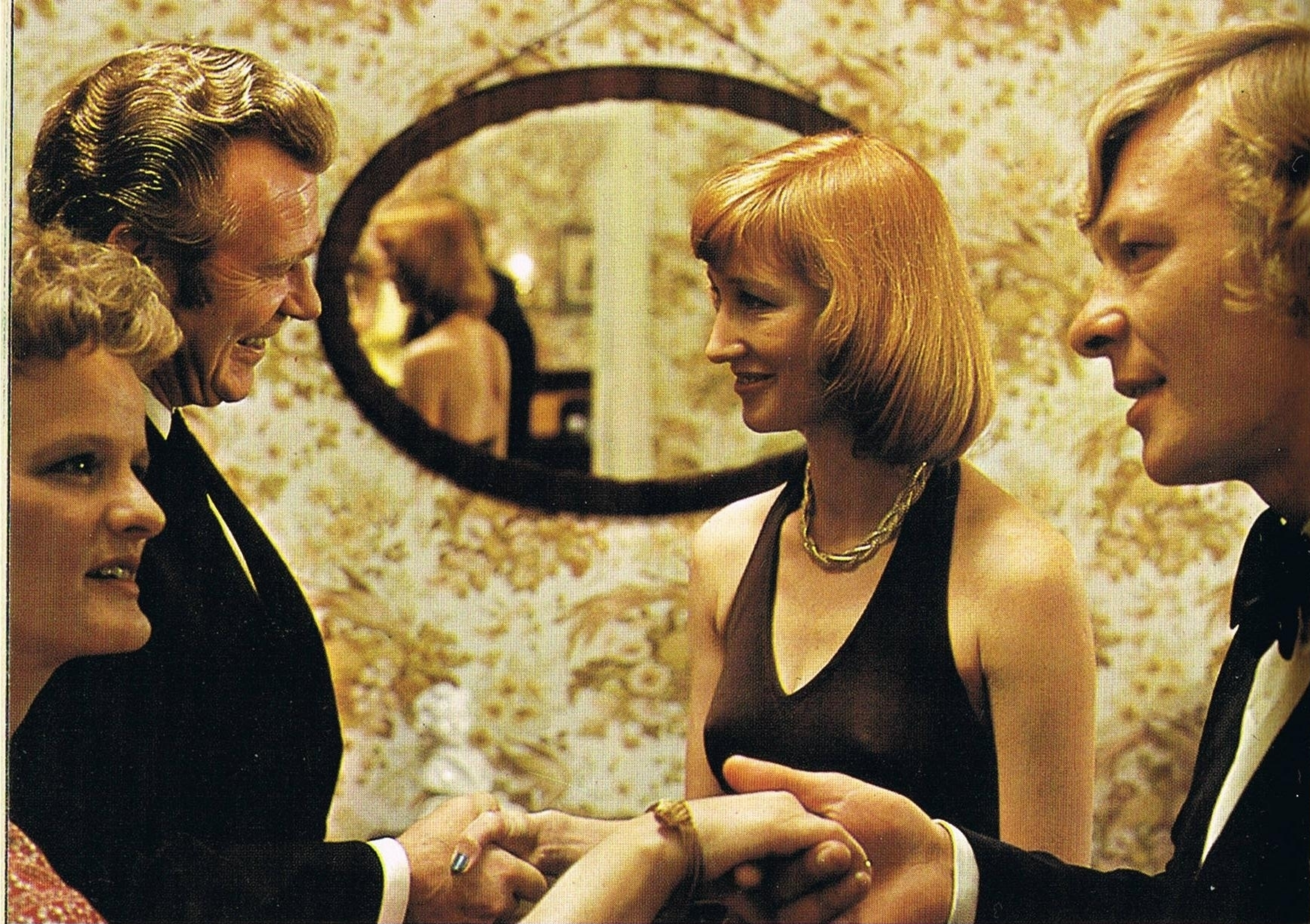


Wife-Swappers

Ernst Schmidt, barrister-at-law, had invited the staff of his office to a cocktail party at his house – in appreciation of a year's good work. Paul, Ernst's right-hand man, and his wife Susanne were the first to arrive. "I'm very pleased to see you tonight," Ernst said, "I don't think you have met my wife, Kamma, before. It was her idea to invite the ladies too – and I'm sure I shan't regret taking her advice!"

Rechtsanwalt Ernst Schmidt hatte die Angestellten seiner Kanzlei zu einer Abendparty eingeladen. Damit wollte er sich für ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr revanchieren. Schmidts Kronprinz Paul und dessen Frau Susanne waren die Ersten, die ankamen. »Es freut mich, Sie zu sehen«, sagte Ernst, »darf ich Ihnen meine Gemahlin Kamma vorstellen. Es war übrigens ihre Idee, auch die Damen mit einzuladen und wie ich sehe, bereue ich es nicht, mich nach ihr gerichtet zu haben.«





Shortly after, Sven and his lovely red-haired wife Hanne arrived. Ernst's eyes sparkled when he greeted her. "I've been looking forward very much to seeing you," he said and gave her a meaningful look. Soon all the guests were assembled, and addressing a few words of welcome to them, Ernst concluded, "And I'm particularly pleased that I now have the opportunity of meeting the ladies whose support indeed has been invaluable."

Kurz darauf kamen Sven und seine reizende, rothaarige Frau Hanne. Ernst Schmidts Augen strahlten in vollem Glanze als er Hanne begrüßte. »Ich habe mich sehr darauf gefreut, Sie endlich einmal kennenzulernen«, komplimentierte er und blickte ihr dabei tief in die Augen. Bald waren sämtliche Gäste versammelt und Ernst Schmidt hiess sie noch einmal willkommen. »Es freut mich ganz besonders, die werten Damen meiner Mitarbeiter heute Abend in unserem Kreis begrüßen zu können«, erklärte er galant.



As they relished the delectable food and the excellent red wine, the atmosphere quickly got more and more sexy and permissive. "Let's all make a night of it," Ernst said, raising his glass, "and remember, I don't want any false modesty tonight – we're all to do exactly as we like, anything goes!" Of course, this was the sort of invitation everybody was happy to comply with. In a corner of the tastefully and expensively furnished sitting-room Ebbe had found a seat beside Simon's attractive wife, Lisette. "My God, you're utterly irresistible," he said, and before she knew what was happening, he kissed her impulsively.

Dann wurden Imbisschappen sowie erlesenster Rotwein serviert. Die anfänglich etwas steif-formelle Stimmung wurde sehr schnell ungezwungen. »Heute wollen wir uns alle einen richtig lustigen Abend machen«, sagte Schmidt und hob sein Glas, »und falsche Bescheidenheit möchte ich auf keinen Fall sehen. In meinem Hause dürfen die Gäste das tun, zu was sie Lust haben. Jawohl, Lust, meine Damen und Herren!« Diese Aufforderung fand natürlich sofort allgemeine Zustimmung. In einer Ecke saßen Ebbe und Simon's Angetraute, Lisette. »Mensch, wie siehst Du verlockend aus«, sagte er und küsste sie impulsiv.





Apparently they all felt like having a ball. "Gee, variety *is* the spice of life," Susanne thought to herself as she exchanged hot, slobbering kisses with Simon. For some time Ernst had been flirting with Hanne. "Why don't you come over here and keep me company for a little while," he suggested with a randy twinkle in his eyes. There was nothing Hanne would rather do so she immediately got up and edged her way round to his chair.

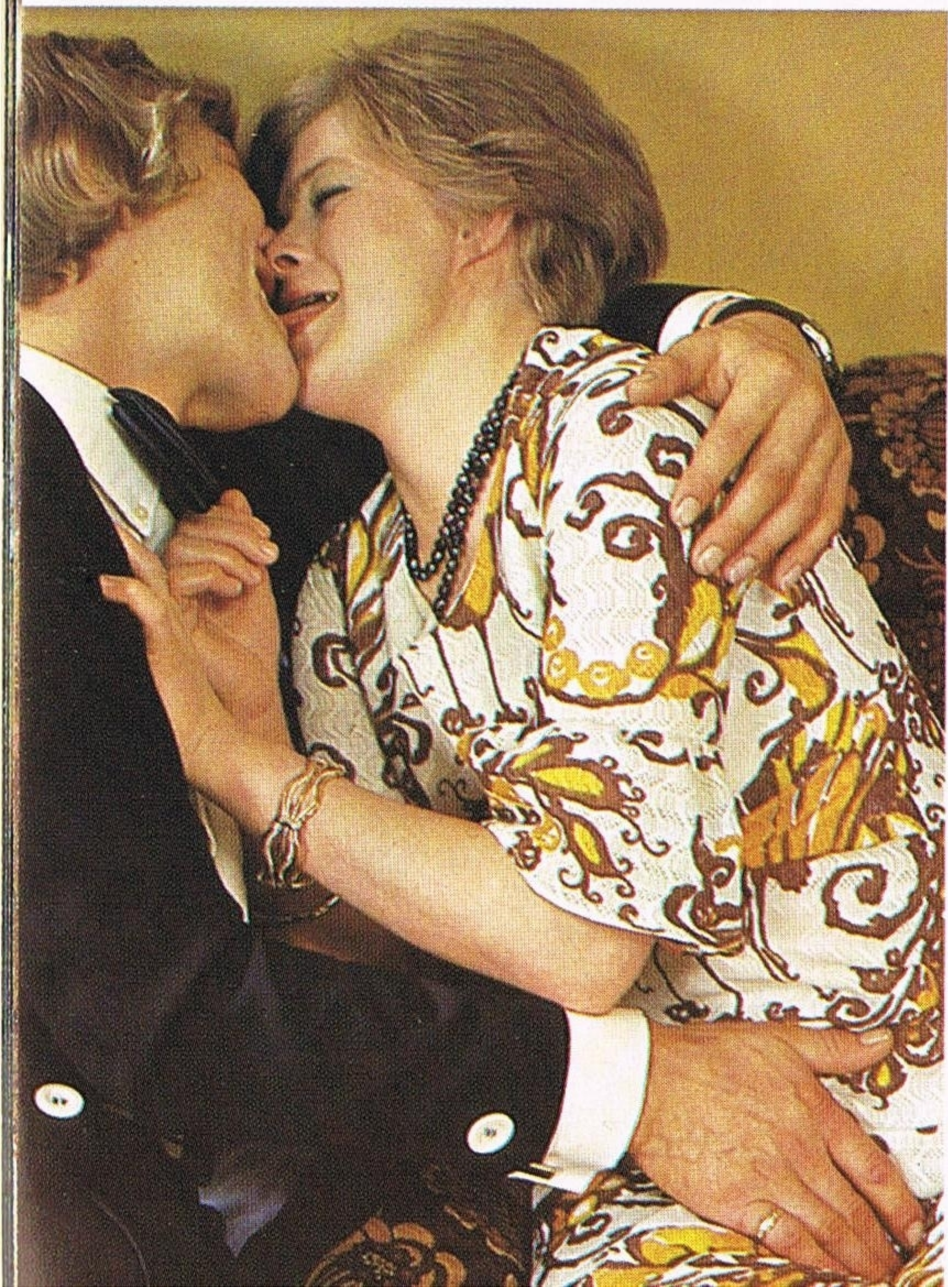
Man war sich offenbar darüber einig, heute so richtig die Katze aus dem Sack zu lassen und so richtig 'einen drauf zu machen'. »Etwas Abwechslung hin und wieder ist eigentlich ganz nett,« dachte Susanne, während sie Simon abknutschte. Schon seit einer Weile hatte Ernst mit Hanne geliebäugelt. »Na, willst Du mir nicht etwas Gesellschaft leisten«, forderte er sie lächelnd auf, und das liess Hanne sich nicht zweimal sagen.





Wriggling on Ernst's lap, Hanne asked coquettishly, "What do you think of my dress, Mr Schmidt?" "Well, I'm more interested in what you've got underneath," Ernst answered, grasping Hanne's firm titties. He could clearly feel the soft satin-like skin through the flimsy fabric. "I'm yours if you want me," she whispered, cuddling up closer to him. "There's nothing I want more," he said, "and just call me Ernst – we seem to be getting along famously." By now everyone was getting more and more worked up. "Look how they all enjoy doing it with new partners," Kamma whispered to Paul. Gino the footman quietly slipped out of the room. "They don't seem to require my assistance any longer," he thought.

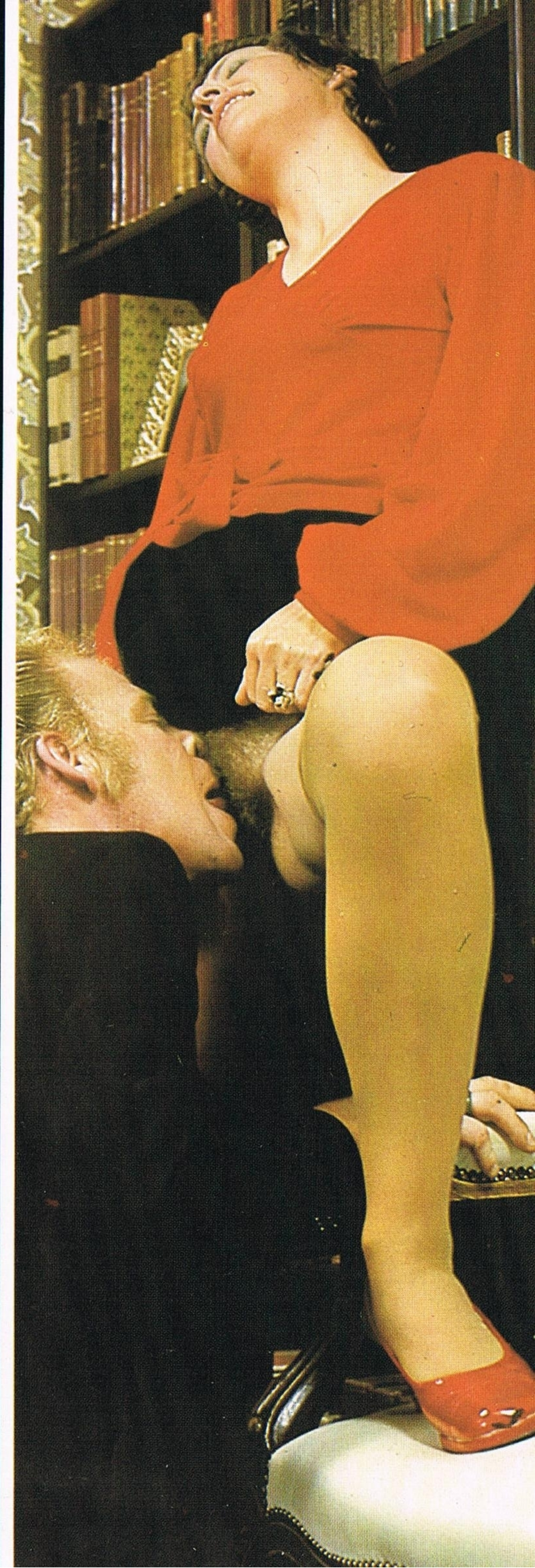
Hanne setzte sich auf Ernsts Schoß. »Wie findet denn der Herr Rechtsanwalt mein Kleid«, fragte sie lächelnd. »Ach, weißt du, ich bin eigentlich mehr daran interessiert zu erfahren, was sich darunter befindet«, gab Ernst zurück und liess seine Hand über Hannes feste Brüste gleiten. Durch den dünnen Stoff hindurch fühlte er deutlich ihre warme Haut. »Ich stehe ganz zu deiner Verfügung«, flüsterte sie ihm ins Ohr, »vorausgesetzt, dass du Lust hast.« Sie schmiegte sich an ihn. »Es gibt nichts, was ich lieber täte, als einem reizenden Geschöpf wie dir etwas die Zeit zu vertreiben«, antwortete er, »und dann bitte ich dich, ganz einfach Ernst zu mir zu sagen. Schliesslich kennen wir uns jetzt ja alle etwas näher.« Alle waren irgendwie eifrig damit beschäftigt, immer eindeutiger werdende Liebkosungen auszuteilen. »Sieh mal einer an, wie es den Leuten gefällt, neue Erfahrungen zu machen«, flüsterte Kamma Paul zu. Gino, der Kellner, verschwand heimlich, still und leise von der Bildfläche. »Da stört man sicherlich nur«, dachte er.





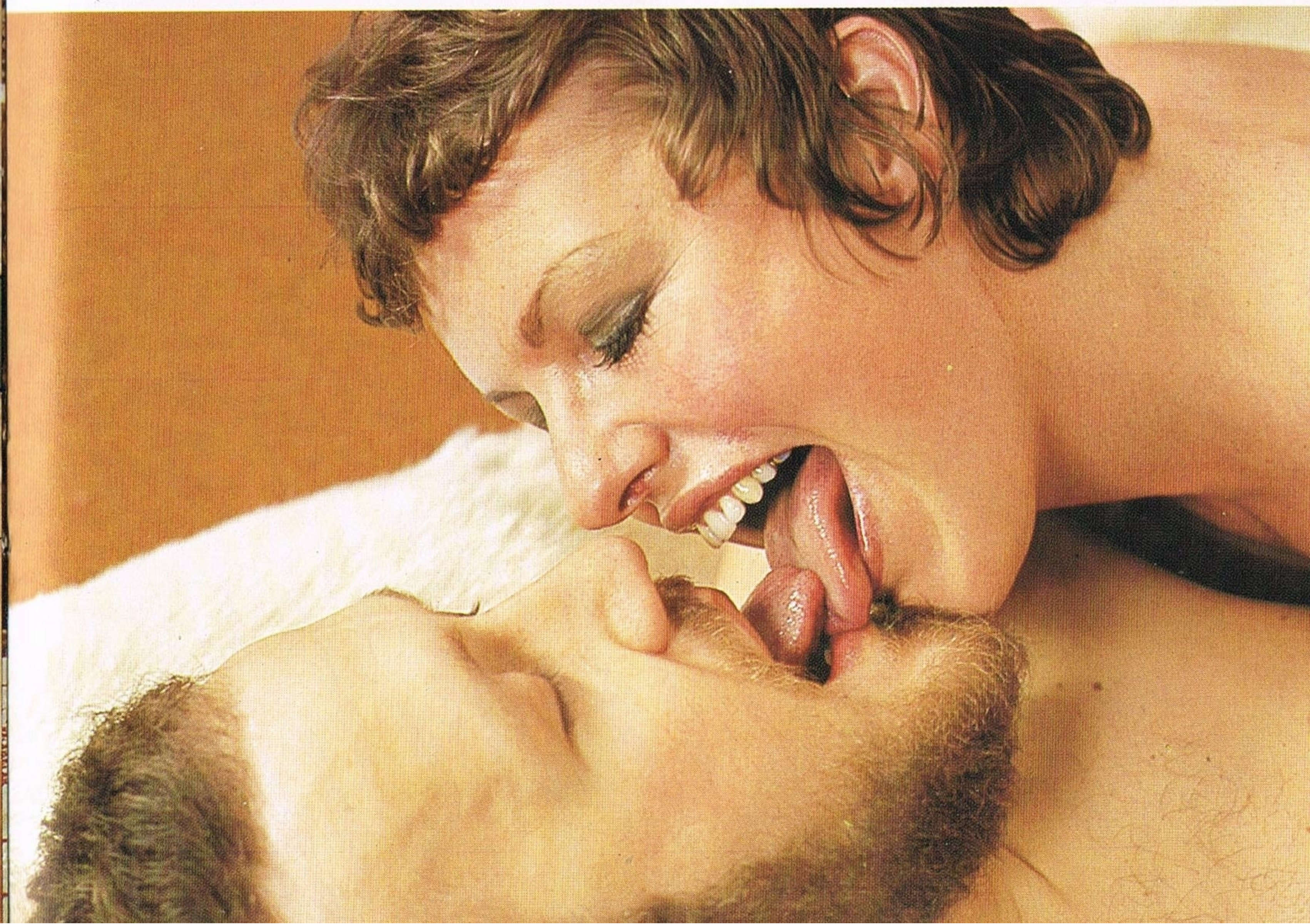
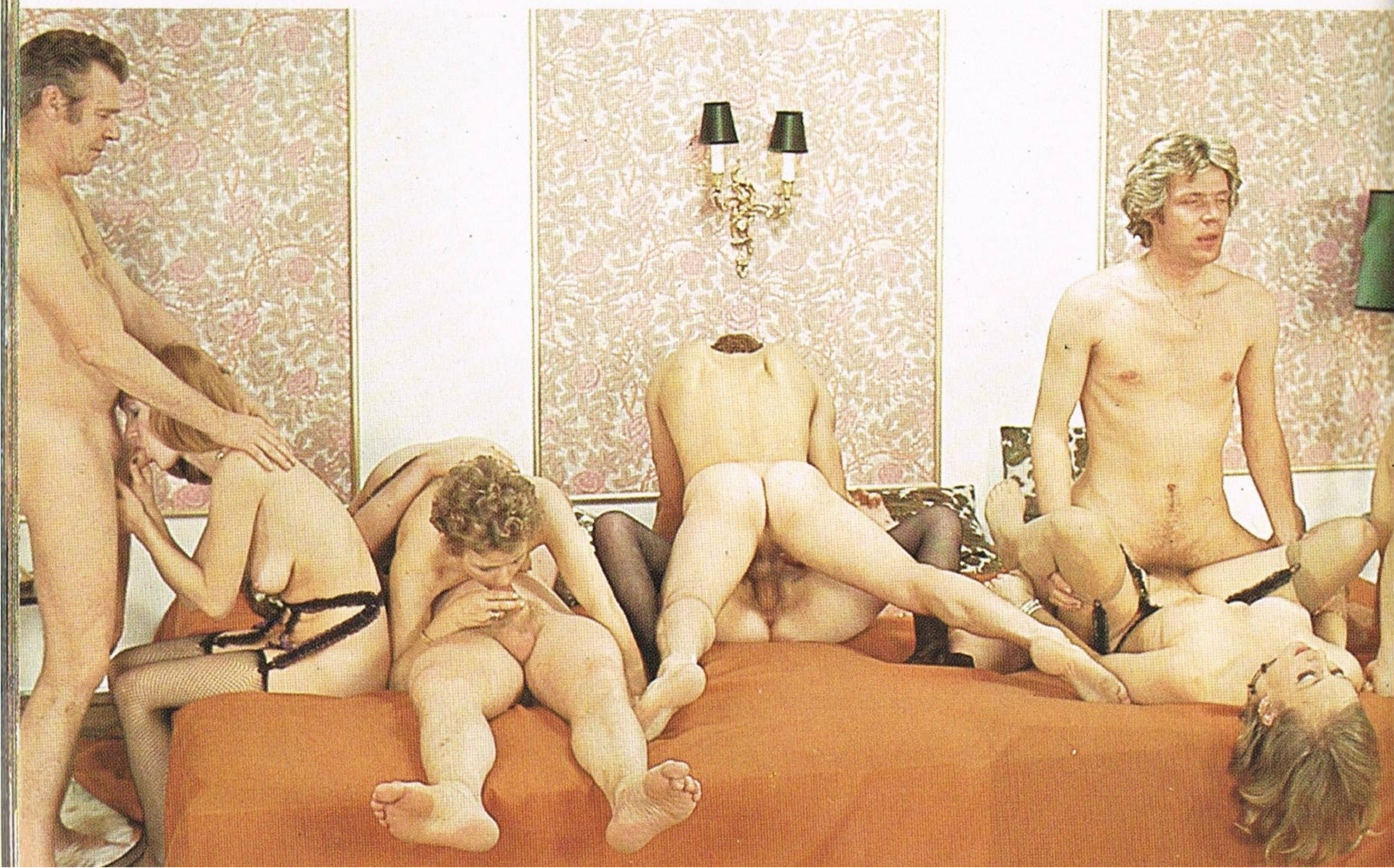
The party had turned into a frenzied sex orgy where everybody fucked and screwed in wild abandon. "Has your wife ever sucked you off?" Susanne asked Simon. He shook his head. "Then I'll show you what a marvellous thrill it is," she said, taking his rigid cock into her mouth. Margit was itching to show Sven that she too knew that exciting trick and opened her mouth. "Just push it in," she said provocatively. Sven thrust his swollen staff between her wet lips. "Suck it hard," he panted. Ebbe and Lisette were completely oblivious of their surroundings. "You've got a delicious cunt," he whispered, running his tongue over her fragrant, moist cuntlips.

Die vornehme Party hatte sich zu einer wilden, ungezügelten Sexorgie entwickelt, wo jeder ungehemmt seinen Lüsten freien Lauf liess. »Hat deine Frau eigentlich schon einmal deinen Schwanz abgeleckt?«, wollte Susanne von Simon wissen. Dieser schüttelte erstaunt mit dem Kopf. »Dann werde ich dir jetzt einmal vormachen, wie schön das eigentlich ist«, sagte Susanne und führte seinen steifen Prügel in ihren Mund. Und Margit wollte natürlich Sven beweisen, dass auch sie diesen aufgeilenden, kleinen Trick beherrschte und öffnete ihren verführerischen Mund. »Na, los, stecke ihn hinein«, sagte sie herausfordernd. Sven presste seine grosse Stange zwischen ihre weichen Lippen. »Lutsche ihn richtig ab«, sagte er stöhnend. Ebbe und Lisette indessen hatten Zeit und Lokalität völlig vergessen. »Du hast eine hinreissende Votze«, beteuerte er und liess seine rauhe Zunge über ihre feuchten Schamlippen gleiten.











Gino the footman could not forget all the exciting sights he had seen in the sitting-room. Through the keyhole he peeped at the randy sex games which the once so distinguished looking guests now freely indulged in. "Look, Mara," he called, "here's something you won't see every day!" Kneeling down she put her eye to the keyhole – and had the surprise of her life. "But... they are all fucking!" she gasped without removing her eyes. "Yes, and I bet you'd like to join them, wouldn't you?" Gino asked in a joking tone. "But we'll manage on our own!" he added and pulled off her panties.

Gino wollte und konnte ganz einfach nicht vergessen, was er im Wohnzimmer erlebt hatte. Durch das Schlüsselloch beobachtete er die hemmungslosen Sexspiele, die drinnen über die Bühne liefen. »Komm mal her, Mara«, winkte er sie herbei, »jetzt wirst du etwas erleben, das nicht ganz alltäglich ist.« Maria ging in die Knie und schaute durch das Löchlein in das Wohnzimmer. Was sie sah, liess ihre Pupillen grösser werden. Ein heftiger Ruck ging durch ihren Körper. »Aber, Gino, die vögeln ja alle miteinander, selbst der alte Schmidt«, keuchte sie und verfolgte gebannt die scharfen Szenen. »Ja, da würdest du auch gerne mitmischen«, fragte Gino lauernd, »aber zum Bumsen brauchen wir ja wohl die da drinnen nicht, oder?« Bei diesen Worten fing er an, ihr Höschen herunterzuzerren.

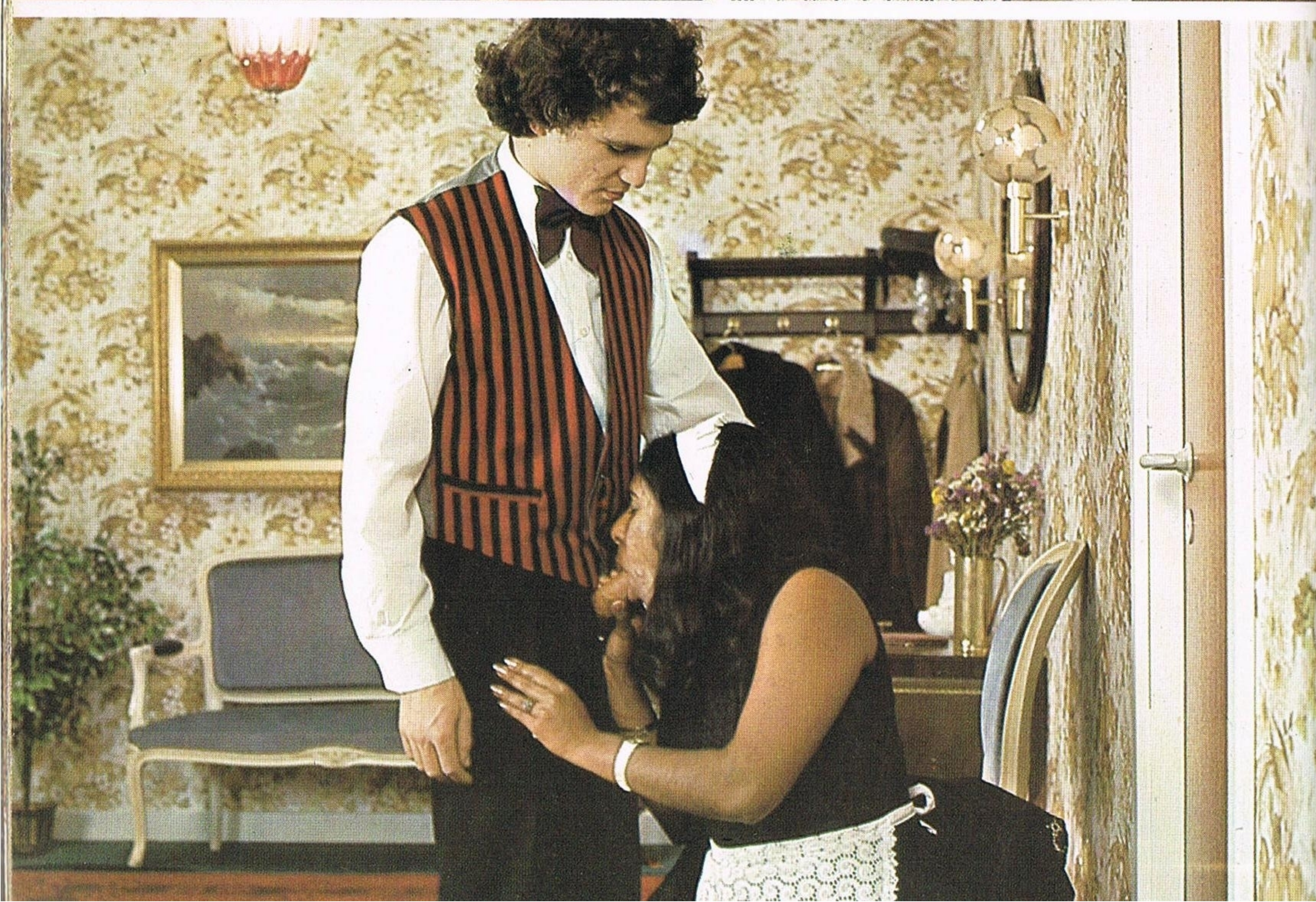




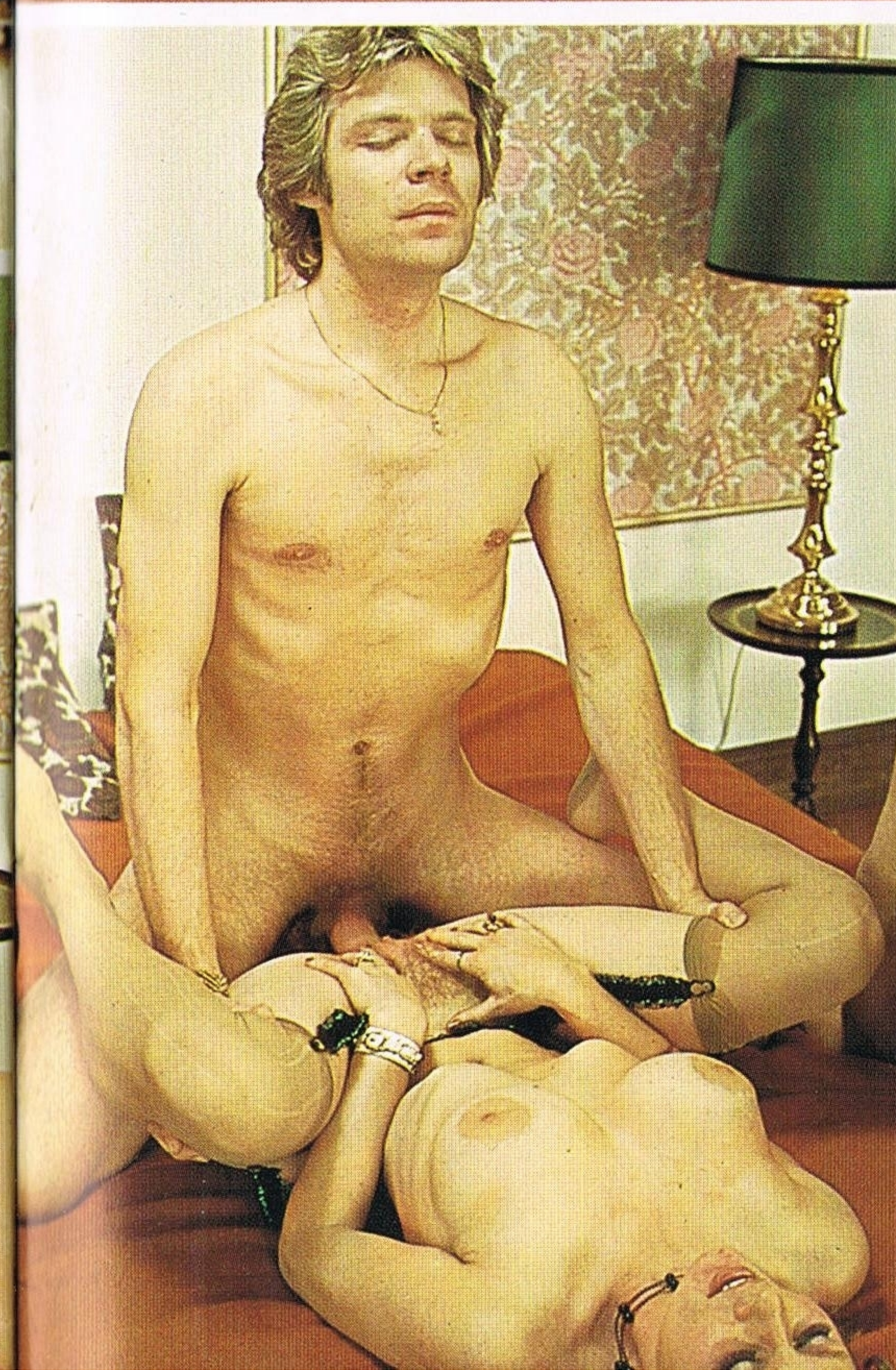


"What are they doing now – come on, tell me!" Gino asked and grasped one of her large, firm tits. Mara herself had been turned on by watching the orgy so she took a firm hold of Gino's rock-hard cock and began to wank it. "Okay, I'll show you what they are doing," she said, taking the throbbing head of his prick into her mouth. "Ahh, that's good," Gino groaned as she raked her teeth and lips up and down the turgid shaft, "but I want to screw you properly – there's no reason why we all shouldn't have a bit of fun?"

»Passierte gerade etwas spannendes, Mara«, fragte Gino und langte ihr an die Brust. Mara war natürlich unheimlich scharf geworden durch das, was sie gesehen hatte und sie machte sich daran, Ginos felsharten Schwanz zu massieren. »Jetzt werde ich dir zeigen, was die da drinnen machen«, sagte sie und propfte sein steifes Glied in ihren Mund. »Uuh«, jaulte Gino, »dich will ich richtig durchficken«. »Schliesslich«, so fuhr er fort, »sind wir auch seine Angestellten und wollen uns auch vergnügen.«







Mr Schmidt's elegant house had been turned into a brothel – everywhere were fucking and screwing couples to be found. "Wow, you should see Mr Schmidt now – the things he does to that red-haired girl!" Mara whispered randily. "Never mind, I'm more interested in you," Gino said, shoving his fat cock faster and faster into her dripping snatch. As he could feel the sperm rising in his bollocks he pulled out, and egged on by the cries of ecstasy that came from the other side of the door, he filled Mara's mouth with his spunk.

Das stilvolle, elegante Domizil von Rechtsanwalt Schmidt hatte sich in ein wüstes Puff verwandelt, das Wohnzimmer war voller vögelnder Gäste. »Du solltest mal sehen, was der Schmidt mit der Rothaarigen treibt«, wisperte Mara. »Nee, ich interessiere mich mehr für dich, mein Täubchen«, sagte Gino und stieß seinen Schwanz in ihr nasses Loch. Kurz vor seinem Erguss zog er seinen Schwanz zurück und spritzte den dicken Samen in Mara's Kehle, aufgegeilt von den lauten Orgasmusschreien der vornehmen Gesellschaft.





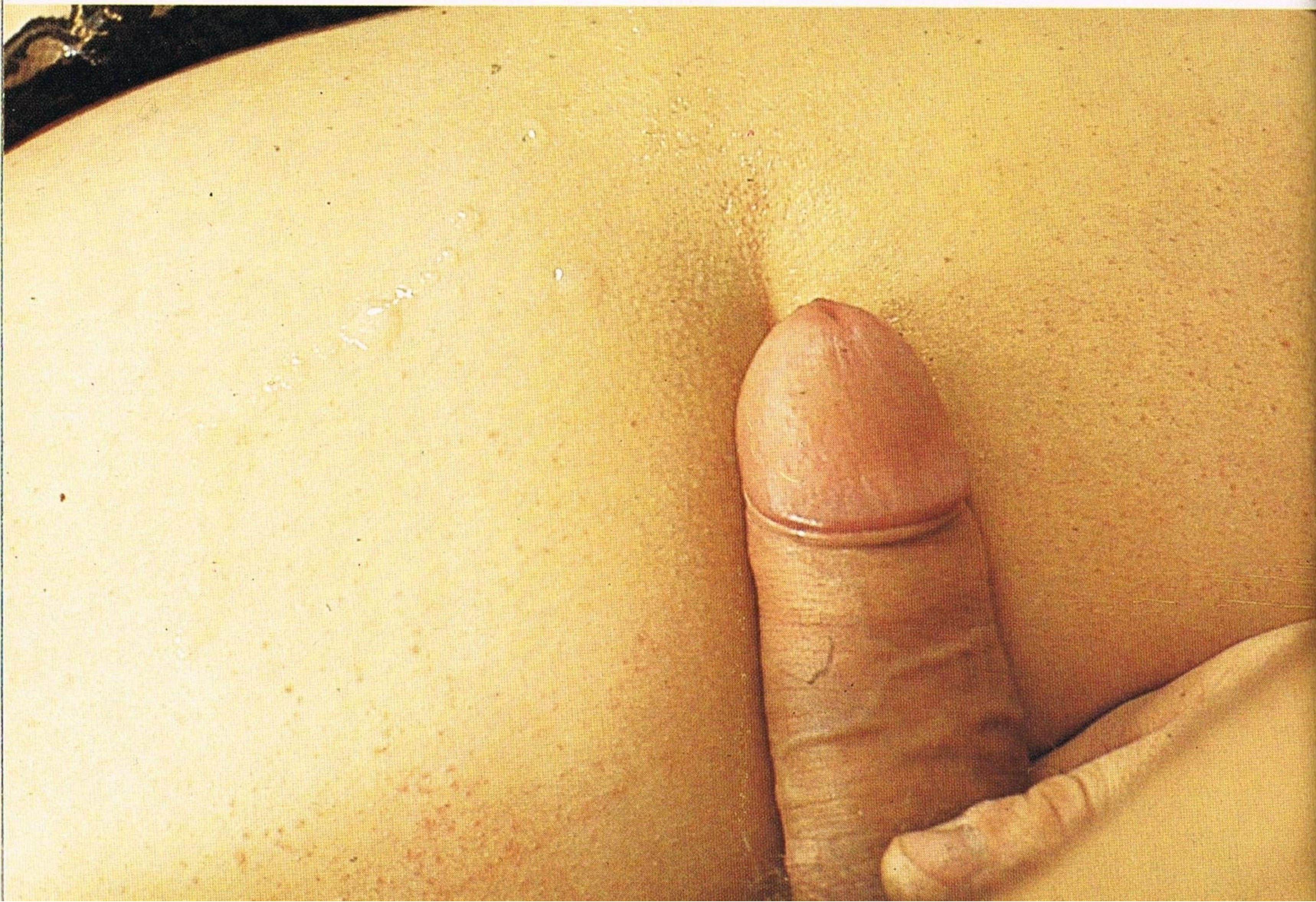
Saucy Schoolgirls

by Carl Anderson

It was early in the morning but already very hot as Ole strolled through the woods. The only sounds that broke the quiet was the birds' twitter and his own footsteps on the soft ground. The bright sunlight was filtered by the dense tree-tops, creating a criss-cross pattern of light and shadows on the forest floor. Now and then an occasional bee or butterfly fluttered past him as he made his way deeper into the wood. Finally he stopped in a small clearing which was covered with soft green grass. He slowly put down his briefcase, carefully looking in all directions — he wanted to be quite certain that he was all alone. With a smile of satisfaction he decided that this spot was so secluded that nobody would be likely to disturb him.

A thrill of pleasure ran down his spine as he began to think of what he was going to do. Slowly he took off his shirt, folding it up neatly.

Then came his trousers, then the shoes, the socks and at last with infinite slowness — he pulled down his briefs. Standing there naked, he let the sun burn into his slim, muscular body, enjoying the feeling of being stark naked. Looking about him once more, he took a few steps on the soft grass. And as he gradually felt more and more secure, he gathered his things by a couple of thick bushes that formed some sort of half-circle, spread out the blanket and sat down to have a beer. As he drank he rubbed his crotch and his cock quickly rose, stiff and hard. Clutching the throbbing erection he lay down on his back, and fantasies and daydreams began to fill his mind. The last school dance. The dance with Jette. He had sported a huge horn almost immediately and she could not help feeling it. He had felt embarrassed even though she had just smiled. Wasn't it very hot, she had said,

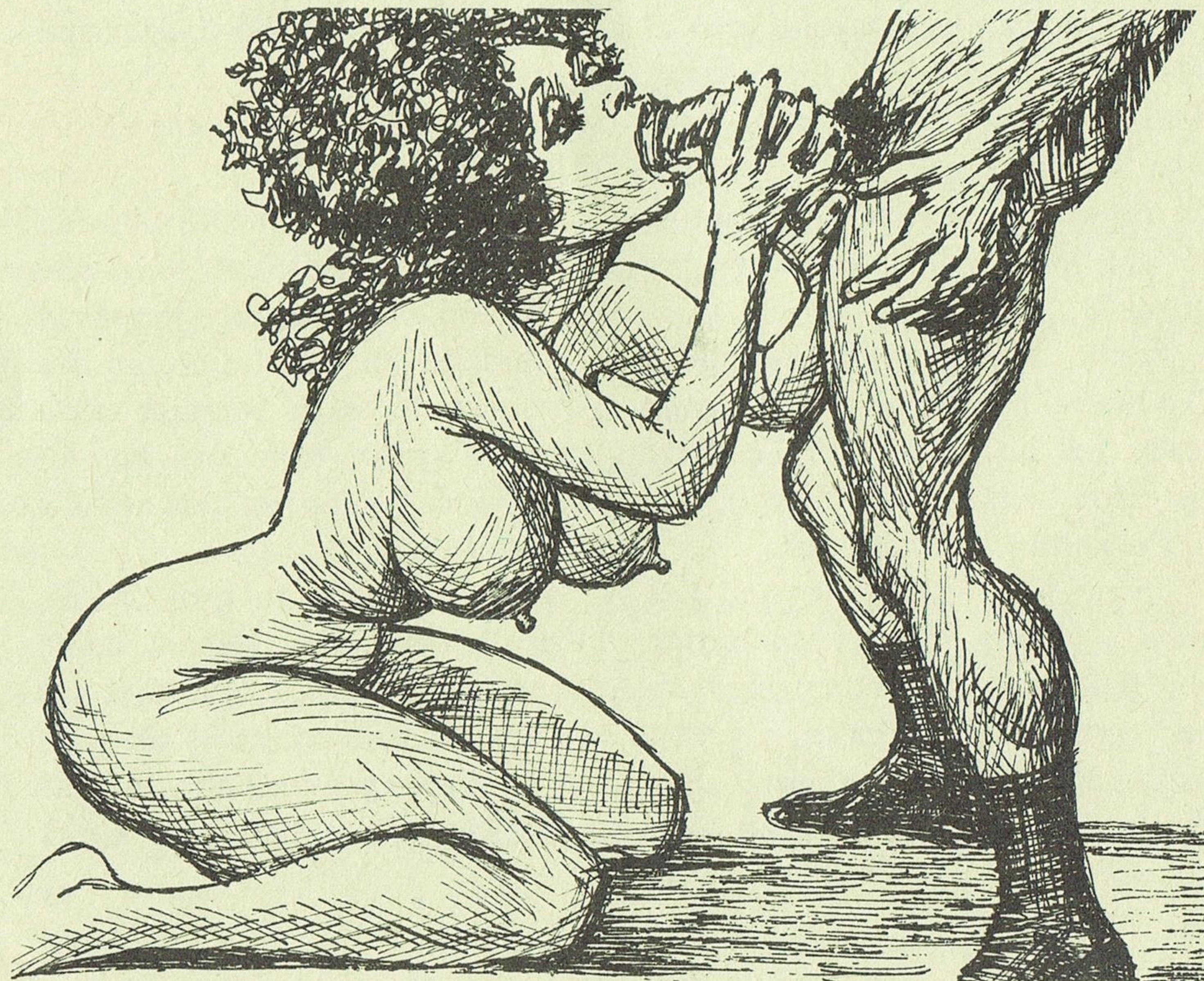


his arm round Hanne, fondling her young tits, as they watch and kiss and drink by turns. He has not only had the first fuck in his life, he has also found a girl who is willing to make his fantasies come true.

Bodil has to suck for quite a long time before Olsen's cock starts to jerk. And when finally she receives a load of thick, tasty sperm in her sweet young mouth, the sun is setting and the shadows closing in on the clearing. After having cleaned away the last trickles of spunk with her dainty tongue, Bodil gets up and begins to dress. She is getting chilly, but her sister is not ready

yet. Once more Hanne is down on her back with her legs wide apart and Ole battering away. She locks her legs round his buttocks and this time she comes at the same time as he squirts another wad of love juice up her twitching cunt.

Then everybody is ready to go home. Leisurely they stroll through the wood, towards the main road. Walking in the shade of the tall trees they pass the bottle from hand to hand, sipping and drinking. Everyone is happy and content. And Olsen is a couple of hundred the poorer.

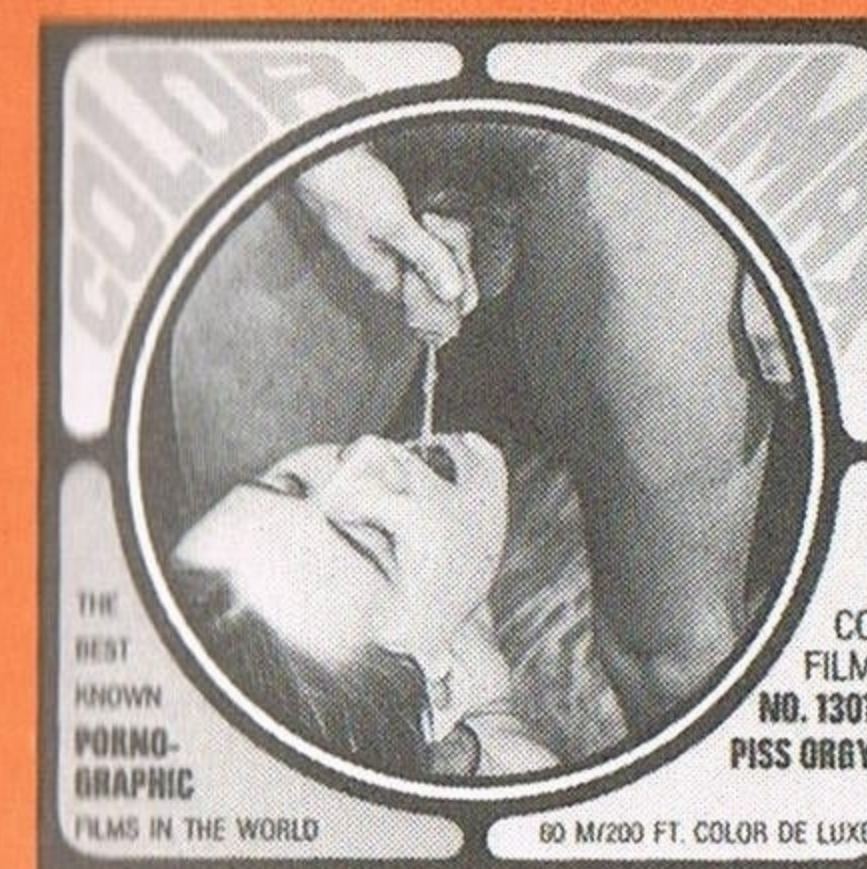


Color-Climax Filme

brauchen wir Ihnen gar nicht erst vorzustellen. Die Qualität ist – wie übrigens bei allen Erzeugnissen der COLOR CLIMAX CORPORATION – die denkbar beste. Farben und Handlung sind voll und ganz von der gleichen Qualität wie die der renommierten COLOR CLIMAX Magazine. Hier wird Pornographie für den verwöhnten Kenner geboten.

Ausser COLOR CLIMAX Filmen stellen wir sowohl Filme der Marke RODOX, EXPO, PUSSYCAT, BLUE CLIMAX, SEXORGY und LASSE BRAUN, als auch eine ganze Reihe erstklassiger Pornomagazine der Spitzenklasse her.

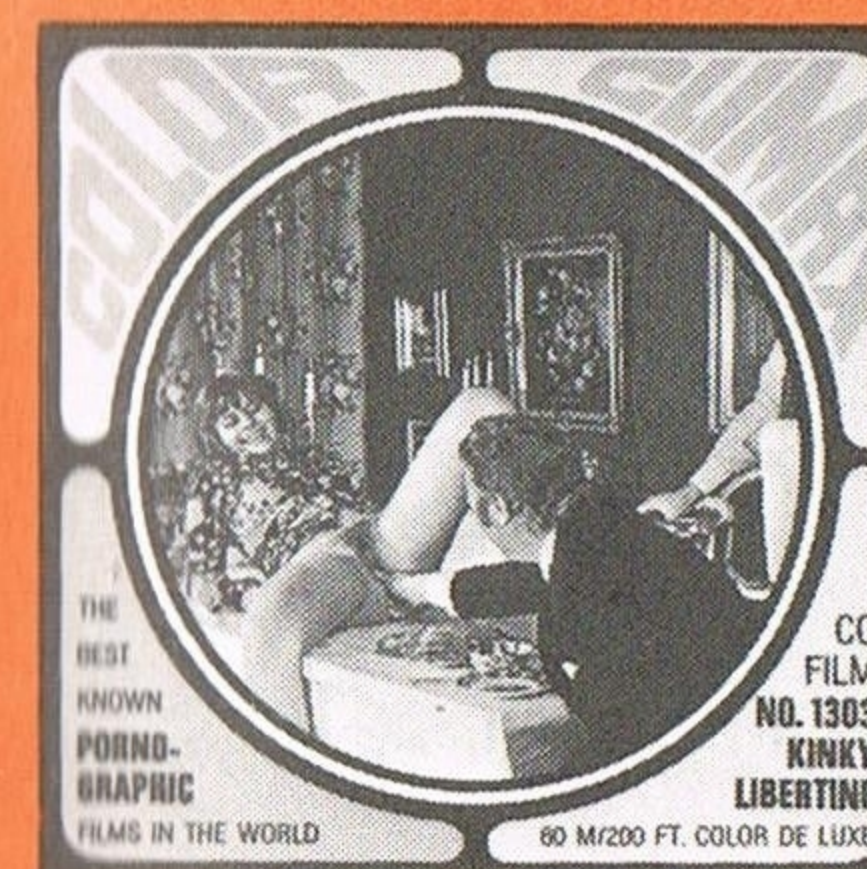
Verlangen Sie bitte von Ihrem Händler unsere neuesten Kataloge!



Film No. 1301 – PISS ORGY

The party is going well and everybody is having a good time without being all pissed-up. Boozing, however, makes them randy and they indulge in an orgy of kissing and groping. Somehow this does not seem enough but rather leads on to more daring exploits: Suddenly a girl lets loose a stream of piss, drenching one of the men completely – and that breaks the ice! He seems to like the treatment, getting as randy as hell. Then the tables are turned and a man pisses a girl in the mouth and soon everybody pisses on everybody, men suck each other and finally there's a torrent of spunk. This incredibly daring film shows the real thing; there are no faked shots, so it can only be recommended to real connoisseurs.

Auf einer lustigen Party geht es drunter und drüber. Man ist nicht etwa sternhagelblau, sondern lediglich angeheitert, doch die Unternehmungslust kennt keine Grenzen! Küssen und Fummeln scheinen keinen zufriedenstellenden Lustgewinn zu geben, sondern reizen zu gewagteren Schritten: Plötzlich pisst ein Mädchen einen Mann voll und das Eis ist gebrochen. Der Vollgepisste scheint diese Behandlung zu lieben, denn er wird unwahrscheinlich scharf. Dann wird der Spiess umgedreht und ein Mann pisst einem Mädchen in den Mund und bald pisst jeder jeden voll, Männer lutschen Männer-schwänze und zum Schluss gibt's reichlich Sperma. Dieser unerhört gewagte Film weist keinerlei Trickaufnahmen auf. Er ist daher nur wirklichen Kennern und besonderen Liebhabern zu empfehlen!



Film No. 1303 – KINKY LIBERTINE

The rich libertine of this film sometimes dines under very special circumstances. Here he has ordered some select lobster to be served, sips a bottle of excellent wine and enjoys the company of an exclusive, red-haired call girl. During the meal, which is served by his handsome young butler, he watches with mounting excitement as the girl rubs her cunt on the table. Having satisfied his culinary hunger, he now turns his attention to his sexual hunger and slowly and pleasurably begins to toss off while the young butler dutifully fucks the call girl with the ample breasts, and in every position, too. An outstanding film with numerous close-ups, sure to fascinate every spectator with its unique insight into perversion in high society.

Ein reicher, vornehmer Lustmolch pflegt gelegentlich unter ganz exklusiven Umständen zu dinieren. In diesem Film hat er sich feinsten Hummer bestellt! Dazu trinkt er einen erlesenen Wein und genießt ein hübsches, rothaariges Callgirl der allerbesten Klasse. Während er weltmännisch speist und von seinem süßen, blutjungen Butler hofiert wird, betrachtet er mit sichtlichem Genuss, wie sich das Mädchen auf der Speisetafel die Votze reibt. Das regt nicht nur den kulinarischen, sondern auch den sexuellen Appetit an, und er wickelt sich genussreich einen herunter, während der junge Butler pflichtbewusst das Callgirl mit den üppigen Brüsten fickt und zwar in allen Stellungen. Ein ganz besonderer Film mit zahlreichen Nahaufnahmen, der auf jeden Betrachter einen eigenartigen perversen Reiz ausübt.

COLOR - CLIMAX CAVALCADE

